



## **Ausbildungsinhalte**

Die Inhalte sind modular gegliedert in sieben Themenbereiche.

### **Modul 1 – Fachgrundlagen I – Medizin**

1. und 2. Ausbildungsjahr

- Grundlagen der Anatomie und Physiologie
- Störungen und Krankheitsbilder in ihren Grundzügen
- Hygiene
- Pharmakologie
- Notfallmassnahmen
- Psychosomatik
- Psychologie und Psychopathologie I

### **Modul 2 – Fachgrundlagen II**

1. und 2. Ausbildungsjahr

- Psychologie
- Anthroposophische Menschenkunde, Wesensglieder, Drei- und Viergliederung
- Sinneslehre, Temperamente
- Menschwerdung, Entwicklungsschritte des Kleinkindes
- Soziale Prozesse
- Biografische Gesetzmässigkeiten und Prozesse
- Pädagogik, Entwicklungsstörungen, Sonderpädagogik
- Sozialpädagogik, Heilpädagogik
- Psychopathologie II
- Salutogenese, Psychohygiene
- Schulungswege

### **Modul 3 – Künstlerische Fähigkeiten**

1., 2. und 3. Ausbildungsjahr

- Instrumentenkunde
- Kennen- und Spielen-Lernen der verschiedenen Therapie-Instrumente aus den Bereichen Blasinstrumente – Saiteninstrumente – Schlaginstrumente / Percussion
- Rhythmusarbeit
- Ensemblespiel
- Improvisation
- Komposition
- Liedbegleitung
- Stimmbildung, Gesang

**Modul 4 – Kunsttherapie**

in allen 4 Ausbildungsjahren

- Musikalische Phänomenologie
- Gehörbildung, Wahrnehmungsschulung
- Musikgeschichte und Erdentwicklung, Musikalische Menschenkunde
- Geschichte der Musiktherapie
- Musiktherapeutische Grundübungen und Ansätze
- Zusammenklang von Musik und Bildern
- Stimmbildung, Gesangsschulung
- Qualitäten der verschiedenen Therapieinstrumente
- Musiktherapeutische Konzepte, Interventionen und Methodik
- Körperorientierte musiktherapeutische Ansätze
- Musiktherapie im Bereich der Lebenskräfte und Organe
- Musiktherapie und Entspannung oder Aktivierung
- Musiktherapie und seelische Prozesse
- Musiktherapie zur Stärkung der Individualität
- Musiktherapie in den verschiedenen Lebens- und Krankheitssituationen
- Musiktherapeutische Prozesse
- Methodik der aktiven und rezeptiven Musiktherapie
- Diagnostische und therapeutische Komposition
- Bearbeiten von musiktherapeutischen Textgrundlagen
- Musikalische Anthropologie von H.-H. Engel
- Aufgabe und Bedeutung der Sprache in der Musiktherapie
- Musiktherapeutische Selbsterfahrung
- Ich als Therapeutin / Therapeut
- Musiktherapeutisches Setting
- Therapeutische Beziehung
- Anamnese, Diagnostik und Dokumentation
- Indikationen und Kontraindikationen in der Musiktherapie
- Herausfordernde Therapiesituationen
- Intervention, Supervision
- Lehrtherapie
- Ethische Fragestellungen und Ethikrichtlinien
- Eigenerfahrungen in anderen Therapierichtungen (Methodenerweiterung):  
Eurythmie, Malen, Plastizieren, Sprache, Bothmer-Gymnastik

**Modul 5 – Musiktherapeutisches Praktikum**

3. und 4. Ausbildungsjahr

- Praktikum I – in Heilpädagogik, Sozialtherapie
- Praktikum II – in medizinischen Bereichen

**Modul 6 – Fallstudie**

3. und 4. Ausbildungsjahr

- Erstellen von Behandlungsprotokollen
- Präsentation von Patientenbeispielen
- Grundlagen zur schriftlichen Bearbeitung eines Themas
- Grundlegendes zu Forschungsmethoden
- Eigene Projektarbeit
- Präsentation der Projektarbeit und eines Patientenbeispiels

**Modul 7 – Berufsrolle**

3. und 4. Ausbildungsjahr

- Kommunikation – Gewaltfreie Kommunikation, Konfliktstufen nach Glasl, Beratungsmodelle, gesprächsfördernde und -hemmende Verhaltensweisen, Umgang mit schwierigen Gesprächen, mit Kritik und Konflikten, therapeutische Gesprächsführung
- Organisation und Betriebsführung – Bankwesen, Geldanlage, Bankkredit, Versicherungen, Buchhaltung, Steuern, Rechte, gesetzliche Grundlagen, Verträge
- Öffentlichkeitsarbeit – Therapieprospekte, Internetauftritt, berufliche Positionierung, Präsentieren des Berufes in der Öffentlichkeit, Chancen und Gefahren der öffentlichen Medien, Mitarbeit in Berufsverbänden, Netzwerken
- Qualitätssicherung und Standards – Praxisorientiertes Wissen, Methoden und Techniken zur kontinuierlichen Verbesserung der therapeutischen Arbeit
- Gesundheitswesen – Rechte im Gesundheits- und Sozialwesen, Aufgabenverteilung Bund-Kanton-Gemeinden, stationäre und ambulante Leistungserbringer, Akteure der Gesundheits- und Sozialpolitik, Gesundheitsökonomie, Ressourcenverteilung, Tarifgestaltung